

Willkommen bei unserem speziellen Newsletter für Frauen aus Handwerk und Technik.
Wir informieren über aktuelle Aktivitäten des Kompetenzzentrums und unseres Netzwerkes, interessante Veranstaltungen, Netzwerk- und Weiterbildungsangebote sowie über frauenrelevante Themen rund um das Handwerk.

In dieser Ausgabe:

EDITORIAL	3
VERANSTALTUNGEN DES KOMPETENZZENTRUMS FÜR HANDWERKERINNEN	4
» Netzwerktreffen „live“ am 14. September 2021, um 18.30 Uhr	4
» Outlook – Dein Werkzeug für Zeitmanagement und Selbstorganisation. Ein digitaler IT - Praxisworkshop für Frauen in Handwerk, Technik und Ökologie, am 08.10., 09.10. und 14.10.2021	4
» Digitaler Themenabend: „Resilienz im Handwerksbetrieb“, 27.10.2021	5
» Save-the-Date: Berliner Netzwerktreffen für Frauen im Handwerk, 22.11.2021	5
» Beratung für Frauen aus Handwerk, Technik und Ökologie	6
AUS DEM NETZWERK	6
UNSERE ANGEBOTE BEIM BFW-UNTERNEHMEN FÜR BILDUNG	6
» Radladerkurs	6
» Umschulung zum/zur Technischen Produktdesigner/-in, Fachrichtung Maschinen- und Anlagenkonstruktion	7
GLEICHSTELLUNG	8
» Deutscher Frauenrat startet Kampagne „DF-Küchengespräche“ zur Bundestagswahl	8
» DF-Gleichstellungs-Check 2021	9
» Dritter Gleichstellungsbericht: Covid-19, Gender und Digitalisierung	9
» DF-Jahresbericht 2020/21	9
» Die Auswirkungen von COVID-19 auf die wirtschaftliche und soziale Situation von Frauen in Berlin	9
» Women's entrepreneurship and self-employment, including aspects of gendered Corporate Social Responsibility	9
VERANSTALTUNGEN BERLINER FRAUENPROJEKTE	9
» Raupe und Schmetterling: Struktur hilft - Frei und berufen statt selbst und ständig, 09.09.21	9
» FCZB: Social Media, Online-PR und -Marketing, 15.09.21	10
» Ber-IT: Webinar. Deine Website ist erstellt und endlich online? Wunderbar!, 16.09.21	10
» Raupe und Schmetterling: Digital-Tipps für Selbständige und Freiberuflerinnen, 22.09.21	10
» FCZB: DAS FEDIVERSE. Alternativen zu Twitter, Youtube und Instagram, 29.09.21	10
» Ber-IT: Wünsch Dir was! Die wunderbare Welt der WordPress-Plugins, 07.10.21	10
WEITERE TERMINE UND VERANSTALTUNGEN	11
» Runder Tisch Nachhaltigkeit und Kleinstunternehmen, 14.09.21	11
» Bundesweite Gründerinnenagentur (bga): Erfolgsfaktor Nachhaltigkeit – FrauenUnternehmenZukunft, 15.09.2021	11
» 31. Tischlerinnen*treffen, 16. - 19.09.21	11
» DIGITAL FUTUREcongress virtual, 28. - 30.09.2021	11

» TOP GRÜNDER*in im Handwerk 2021, Bewerbungsschluss 30.09.21	12
» LABOR.A®, 06.10.2021	12
» HWK Berlin: Infoabend Nachhaltigkeit, 18.10.21	12
HANDWERK	12
» Dein Blick ins Handwerk	12
» Plattformökonomie im Handwerk: Entwicklungen, Chancen und Herausforderungen aus ökonomischer Perspektive ...	12
» Betriebe machen es vor: So geht Digitalisierung im Handwerk	12
» Geschäftsbrief: So gelingen Aufbau und Formulierung.....	12
» Nachhaltigkeitsindikatorik für das Handwerk	13
» Mantelverordnung verabschiedet - einheitliche Regeln zu mineralischen Baustoffen	13
GUT ZU WISSEN	13
» Warum die Corona-Krise atypisch Beschäftigte besonders stark trifft	13
» Klimaschutzgesetz 2021: Generationenvertrag für das Klima.....	13
» „Digital Jetzt“– Neue Förderung für die Digitalisierung des Mittelstands	13
» Förderprogramm ausgeweitet: Mehr Geld für Digitalisierung	13
» Denkipulse zum „New Normal“	13
» Reframing #selfcare: Wie wir das Konzept neu denken können	14
» Corona-Alltag	14
» Nachhaltigkeit in der sozialen Marktwirtschaft	14
» Bundeszentrale für politische Bildung: Wahl-O-Mat Berlin 2021	14
KONTAKT UND IMPRESSUM	14

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir freuen uns auf unser nächstes Netzwerktreffen am Dienstag, den 14. September 2021. Denn wir haben mal wieder etwas ganz besonderes in Petto: ein Präsenztreffen! Wir werden uns also leibhaftig und in Echt zusammen finden, bei den Tischlerinnen der Werkstattgemeinschaft der Holzmanufaktur Berlin GmbH in Berlin Lichtenberg. Das wird eine schöne Aufregung.

Hinweisen möchte ich auch auf den Online-Workshop „Outlook – Dein Werkzeug für Zeitmanagement und Selbstorganisation“ im Oktober. Hier werden wir Outlook praktisch anwenden, um uns besser zu strukturieren und so mit weniger Arbeit mehr Überblick zu haben. Im Oktober werden wir außerdem einen digitalen Themenabend anbieten, bei dem das Thema Resilienz auf den Handwerksbetrieb übertragen wird. Wir sind gespannt!

Unter der Rubrik „Aus dem Netzwerk“ wird ein kleiner Ausschnitt unserer Netzwerkarbeit dieser Tage gegeben.

Wie gewohnt, informieren wir zum Weiterbildungs- und Umschulungsangebot des bfw.

Im Abschnitt „Gleichstellung“ gibt es eine Sammlung verschiedener Beiträge und Meldungen zum Thema.

Weiter haben wir interessante Veranstaltungen anderer Berliner Frauenprojekte sowie handverlesenen (Online-) Veranstaltungshinweise für Frauen aus Handwerk und Technik zusammengestellt.

Die Abschnitte „Handwerk“ und „Gut zu wissen“ enthalten eine bunte Mischung an Themen, Tipps und Informationen für Handwerkerinnen und Unternehmerinnen.

Wir finden es sehr wichtig, den Netzwerkgeist zu pflegen, uns gegenseitig zu unterstützen, aufzumuntern, Informationen auszutauschen, vernetzt und füreinander da zu sein.

Für Anregungen, Hinweise und Informationen, die für uns alle interessant sein können, sind wir dankbar. Also melden Sie sich gerne bei uns, wir freuen uns!

Jetzt wünsche ich viel Freude beim Stöbern und Lesen.

Herzliche Grüße und bleiben Sie auch weiterhin gesund

Dorothea Beleites

Netzwerktreffen „live“ am 14. September 2021, um 18.30 Uhr

Netzwerken „live“ vor Ort

Werkstattbesuch bei den Tischlerinnen Silja Hüffmeier, Marina Nowitzki und Heike Thimm

in der Tischlerei Holzmanufaktur in Berlin GmbH in Lichtenberg

Nach langer Zeit laden wir Euch wieder herzlich zum Netzwerken „live“ vor Ort ein. Wir freuen uns sehr auf den gemeinsamen Besuch der Werkstattgemeinschaft der Tischlerei Holzmanufaktur in Berlin GmbH am neuen Standort in Berlin-Lichtenberg.

Unser Programm im Überblick:

Unsere aktuelle Runde:

Kennenlernen, Handwerkerinnen-Neuigkeiten und Erfahrungsaustausch nicht nur, aber auch über die „Corona-Lage“.

Gesprächsrunde:

„Die Werkstattgemeinschaft – Traum, Herausforderung und Chance“

Wie gelingt es als Werkstattgemeinschaft, die Zusammenarbeit im Alltag gut und wirtschaftlich zu gestalten, gemeinsam Herausforderungen zu meistern oder gar Neues zu wagen? Dieser Frage wollen wir im Gespräch mit den Tischlerinnen Silja Hüffmeier, Marina Nowitzki und Heike Thimm nachgehen. Die Tischlerinnen werden sich und ihre Betriebe vorstellen und Einblicke in die gemeinsame Arbeit der Werkstattgemeinschaft geben.

Silja Hüffmeier ist Tischlermeisterin und seit 2001 selbstständig. Zusammen mit ihrem Partner gestaltet sie Möbel und Einbauten, die sie individuell mit ihren Kund*innen planen. Erfahrungen haben beide – angefangen mit dem eigenen Hausprojekt – auch in den Bereichen Altbausanierung und Türen. Darüber hinaus engagiert sie sich u.a. im bundesweiten Netzwerk der Holzfachfrauen www.tischlerinnen.de.

Marina Nowitzki und Heike Thimm sind Geschäftsführerinnen der Tischlerei Holzmanufaktur in Berlin GmbH. Seit 1992 bietet diese ein vielseitiges Leistungsspektrum im gehobenen Innenausbau, Kita- Einrichtungen, Museumsbau. Der Betrieb wurde 1977 als Kollektiv gegründet und ist seither in Belegschaftsbesitz. Seit diesem Jahr sind Silja Hüffmeier und ihr Partner als Gesellschafter mit in die GmbH eingestiegen.

Die Werkstattgemeinschaft hat sich 1997 gebildet und ist nach vielen Jahren der Zusammenarbeit 2020 von Kreuzberg an ihren neuen Standort in Lichtenberg umgezogen.

Netzwerken Pur:

Wir wollen den Netzwerkabend mit viel persönlichem Austausch miteinander verbringen.

Wir informieren über weitere Aktivitäten der Handwerkerinnennetzwerke. Angefangen beim 32. bundesweiten Tischlerinnentreffen, das vom 16. - 19. September 21 in Friedrichswalde stattfinden wird, bis hin zum „Berliner Netzwerktreffen für Frauen im Handwerk“ am 22. November 21.

Wir freuen uns, bekannte Netzwerkerinnen wiederzusehen, neue kennenzulernen und auf einen spannenden Netzwerkabend.

Weitere Informationen: <https://www.frauenimhandwerk.de/angebote/#netzwerktreffen>

Outlook – Dein Werkzeug für Zeitmanagement und Selbstorganisation. Ein digitaler IT - Praxisworkshop für Frauen in Handwerk, Technik und Ökologie, am 08.10., 09.10. und 14.10.2021

Wir erarbeiten gemeinsam, wie wir mit Outlook unser Zeitmanagement und unsere Selbstorganisation unterstützen können. Wir lernen die Möglichkeiten des Programms kennen, um bewährte Methoden wie das Eisenhower-Prinzip oder die Pomodoro-Technik in unserer täglichen Praxis anzuwenden und unsere E-Mails in den Griff zu bekommen. Am Ende dieses Praxisworkshops können wir neue Ideen mitnehmen, wie es gelingen kann, mehr Struktur in unseren Alltag zu bringen, Klarheit über unsere Termine, Aufgaben und Projekte zu gewinnen und die nächsten Schritte und Ziele leichter zu planen und umzusetzen.

Inhalt:

Einführung

- Arbeiten mit Outlook: Das Programm, unterschiedliche Versionen und Potentiale

Das aufgeräumte Postfach

- Ordner, Unterordner, QuickSteps und Regeln richtig einsetzen, um den Überblick zu behalten (die Zero-Inbox)
- Kennzeichnen von Nachrichten und Kategorien – Wichtiges immer wiederfinden
- Suchordner und Favoriten als Hilfe für Schwerpunkte
- Abwesenheitsnotizen richtig einsetzen

- Signaturen richtig einsetzen
- E-Mail-Etikette einhalten

Aufgaben und Kalender

- Was sind Aufgaben in Outlook?
- Mit To-do-list arbeiten
- Die „25.000 \$“-Methode umsetzen
- Kalender richtig einsetzen
- Aus Mails werden Aufgaben und Termine

Praxisaustausch

- Neue Ideen und Erfahrungen, Tipps und Anregungen

Methoden: Theoretischer Input, praktische Übungen und Praxisaustausch

Trainerin: Gudrun Pannier, Pannier Schulungen GbR

Weitere Informationen: <https://www.frauenimhandwerk.de/angebote/#workshops>

Digitaler Themenabend: „Resilienz im Handwerksbetrieb“, 27.10.2021

„Hast du Hammer, Zange, Draht ...kommst du bis nach Leningrad!“

Das Handwerk zeichnet sich selbstverständlich durch Expertise aus, aber auch durch Improvisationsvermögen und damit Lösungsorientierung im Alltag.

- Was hat das mit „Resilienz“ zu tun?
- Was ist Resilienz überhaupt und was zeichnet ein „resilientes Unternehmen“ aus?

Diesen Fragen gehen wir in unserem interaktiven Themenabend nach.

- Sie erfahren, was es mit dem Resilienz-Konzept auf sich hat - im Allgemeinen und speziell für den Handwerksbetrieb.
- Haben Gelegenheit für Ihren Betrieb einen Check zu machen: Wie resilient sind Sie und Ihr Betrieb?

Freuen Sie sich auf interessante Einblicke und Erkenntnisse in lebendiger Atmosphäre.

Referentin: Ines Polzin, Prozessberaterin im Förderprogramm uWM:UnternehmensWertMensch, Schwerpunkt: Individuelle und Organisationelle Resilienz

Moderatorin: Dorothea Beleites, Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw

Veranstaltende: Der digitale Themenabend wird vom Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw veranstaltet, in Kooperation mit dem Landesverband Berlin Unternehmerfrauen im Handwerk e.V. und dem Runden Tisch Nachhaltigkeit und Kleinstunternehmen.

Anmeldung und Kosten:

Wir bitten um verbindliche Anmeldung per E-Mail an info@frauenimhandwerk.de

Dank der Förderung durch das Land Berlin entstehen für die Teilnahme an dem Workshop keine Kosten.

Save-the-Date: Berliner Netzwerktreffen für Frauen im Handwerk, 22.11.2021

Gemeinsam Zukunft gestalten – Frauen im Handwerk im Dialog

Seien Sie dabei, wenn Handwerkerinnen, Inhaberinnen und Geschäftsführerinnen aus ganz Deutschland aufeinandertreffen!

Am 22. November 2021 findet das Berliner Netzwerktreffen für Frauen aus dem Handwerk statt. Freuen Sie sich mit uns auf einen inspirierenden Impulsvortrag, interaktive Workshops und eine hochkarätig besetzte Podiumsdiskussion:

- Marianne Frickel, Präsidiumsmitglied des ZDH
- Susanne Haus, Präsidentin der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main
- Heidi Kluth, Vizepräsidentin der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade
- Stephanie Wlodarski, Vizepräsidentin der Handwerkskammer Hannover
- Carola Zarth, Präsidentin der Handwerkskammer Berlin

Gemeinsam möchten wir die Kraft der Vernetzung nutzen, Visionen für Frauen im Handwerk entwickeln und neue Ideen für eine neue Legislaturperiode generieren.

Das Berliner Netzwerktreffen für Frauen im Handwerk wird seit dem Jahr 2012 von der Handwerkskammer Berlin, dem Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw und den Landesverband Berlin Unternehmerfrauen im Handwerk e.V. organisiert. Seit 2018 ist das Netzwerktreffen auch im Aktionsprogramm Handwerk verankert. Dank der finanziellen Unterstützung der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe und der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung findet das Treffen seitdem jährlich mit über 100 Teilnehmerinnen statt. Im Jahr 2021 findet das Netzwerktreffen erstmals virtuell statt und bietet daher Frauen aus ganz Deutschland die Möglichkeit, daran teilzunehmen.

Beratung für Frauen aus Handwerk, Technik und Ökologie

Wir beraten Frauen aus handwerklichen, technischen und ökologischen Berufen zu Fragen

- ✓ **zur Berufsweg- und Karriereplanung**
- ✓ **zur Weiterbildung und Qualifizierung**
- ✓ **zur Existenzgründung und zu betrieblichen (Veränderungs-)Prozessen**

Unsere Beratungszeiten: Montag – Freitag von 10.00 – 16.00 Uhr

Wir beraten vor Ort, telefonisch oder online.

Vereinbaren Sie gerne einen persönlichen Termin auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Sie erreichen uns unter Telefon: 030-68401839 und 030-68401140

Unsere Beratungen sind vertraulich und aufgrund der Förderung durch das Land Berlin (Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung) kostenfrei.

Aus dem Netzwerk

Was gibt es an Neuigkeiten aus unserem Netzwerk zu berichten und welche Themen haben uns in der letzten Zeit beschäftigt?

Da ist zunächst einmal die Digitalisierung, die wir auch im Netzwerk weiter vorantreiben. So haben wir wieder ein neues Veranstaltungs-Format ausprobiert und ein digitales Handwerkerinnen-Barcamp veranstaltet. Daraus konnten wir spannende Learnings und Impulse mitnehmen. Dieses lebendige Veranstaltungsformat bringt Spaß und zeigt, was die Menschen momentan beschäftigt. Das Interesse an den Themen Work-Life-Balance und Resilienz ist nach wie vor groß. So haben wir es gleich in das darauffolgende Netzwerktreffen mitgenommen. Dazu wird es im Oktober einen digitalen Themenabend geben mit dem Titel „Resilienz im Handwerksbetrieb“. Um mit der Digitalisierung der betrieblichen Abläufe weiter zu kommen, bieten wir außerdem im Oktober einen Workshop zu Zeitmanagement mit Outlook an.

Im August haben wir uns außerdem zum dritten Mal zu unserer digitalen Gesprächsrunde „Frauenpolitik im Handwerk“ versammelt. Ein Thema beschäftigt uns schon seit geraumer Zeit. Das ist der „Meisterinbrief“ (Meiser*in- oder Meiser:inbrief) beziehungsweise der „Gesellinbrief“ (Gesell*in- oder Gesell:inbrief). Wir finden, es ist jetzt endlich an der Zeit, sich dieses Zertifikat in gendergerechter Sprache ausstellen lassen zu können. Deshalb sind wir dabei, Verbündete zu finden und Möglichkeiten zu eruieren. Möchten Sie dabei sein? Oder uns einfach nur Ihre Meinung (dazu) sagen? Dann melden Sie sich gern!

Beleites.dorothea@bfw.de

Gemeinsam mit der Handwerkskammer Berlin (HWK), den Unternehmerfrauen im Handwerk (UFH), der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung (SenGPG) und der Senatsverwaltung für Wirtschaft und Energie (SenWeb) sind wir in guter Tradition dabei, die Netzwerkveranstaltung zu planen, die im vergangenen Jahr leider Corona zum Opfer gefallen ist. Dieses Jahr sind wir auf der sicheren Seite, denn es wird eine digitale Veranstaltung sein. Viele Menschen vermissen das Netzwerken face-to-face. Doch der große Vorteil digitaler Formate ist die Reichweite. In diesem Jahr wird unsere Handwerkerinnen-Netzwerkveranstaltung erstmals online und bundesweit stattfinden. Themen sind Megatrends und die Vernetzung. Es werden fünf Handwerkskammerpräsidentinnen zu Gast sein, mit denen wir gemeinsam über unsere Tellerränder hinaus schauen wollen.

Unsere Angebote beim bfw-Unternehmen für Bildung

Radladerkurs

Für Ihre berufliche Zukunft im Garten- und Landschaftsbau benötigen Sie für Ihre Tätigkeit noch die Befähigungen zum Führen eines Radladers oder Minibaggers? Dann melden Sie sich für unseren Radladerkurs an.

Die Unterweisung dauert zwei Tage. Nach einer internen schriftlichen und praktischen Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat für die Erlaubnis zur Bedienung von Baumaschinen.

Inhalt:

Theorie:

- Grundlagen Motorentchnik
- Wesentliche Bauteile/-gruppen (Elektrik, Filter, Kühlung, Reifen, Schmierung)
- Funktionsprinzip
- Unfallverhütung

- Ladungssicherung
- VSG
- Wartung

Praxis Radlader:

- Ladungssicherung
- Fahrübungen
- Lösen
- Laden
- Transport
- Planieren von Boden
- Arbeiten mit der Stapelgabel
- Wartungsarbeiten

Praxis Minibagger:

- Arbeiten mit dem Löffel
- Planieren mit dem Schild
- Ziehen und Schließen eines Grabens
- Wartungsarbeiten

Zielgruppe

Personen, die berufliche Arbeiten mit dem Radlader oder Minibagger durchführen.

Fakten zum Seminar Nr. 1-952/028

Termine:

30.09. – 01.10.2021

Zeiten: 08:00 Uhr – 15:00 Uhr

Anmeldefrist: jeweils 2 Wochen vor Kursbeginn

Teilnehmende: max. 6

Kosten: 224,00 € zzgl. MwSt

Ort: Rixdorfer Str. 49 a, 12109 Berlin Tempelhof

Zugangsvoraussetzungen

Persönliche Arbeitsschutzkleidung: Arbeitssicherheitsschuhe S3

AGB und Datenschutz

Rechtlicher Text, Unsere AGB finden Sie im Internet unter www.bfw.de/teilnahmebedingungen.

Anmeldung und Kontakt

Sie können sich direkt im Internet unter www.bfw.de/berlin anmelden. Bitte geben Sie die Seminarnummer 1952000007 ein.

Ihre Ansprechpartnerin bei Fragen:

Frau Christine Hatwieger

bfw – Unternehmen für Bildung., Rixdorfer Straße 49 a, 12109 Berlin

E-Mail: rixdorfer@bfw.de

Tel.: 030 96534011

Umschulung zum/zur Technischen Produktdesigner/-in, Fachrichtung Maschinen- und Anlagenkonstruktion

Sie haben Interesse an technischem Zeichnen und technischen Trends?

bfw Umschulung Technische/-r Produktdesigner/-in, Fachrichtung Maschinen- und Anlagenkonstruktion (IHK)

Für Neueinsteiger/-innen am spendieren wir zum Start der Umschulung ein hochmodernes Tablet.

Die Umschulung wendet sich an Personen, die eine neue berufliche Perspektive im gewerblich-technischen Bereich suchen. Der Beruf Technische/-r Produktdesigner/-in hieß vorher Technische/-r Zeichner/-in und erfüllt jetzt die neuen Anforderung des Arbeitsmarktes durch Digitalisierung und Industrie 4.0.

Ihr Berufsbild als Technische/-r Produktdesigner/-in

Technische Produktdesigner/-innen erstellen mit Hilfe von 3D/CAD-Softwareprogrammen Datensätze eines Produktes nach Vorgaben von Ingenieuren und Konstrukteuren. Dabei begleiten Sie den kompletten Entwicklungsprozess eines Produktes: von der

Designvorgabe bis hin zum fertigen, computergestützten, virtuellen Produkt. Der Aufgabenschwerpunkt liegt dabei in der Konstruktion und Gestaltung, fachspezifischen Berechnung und Simulation.

Das erwartet Sie in unserer Umschulung im bfw Berlin

- Innerhalb der 28-monatigen Umschulung lernen Sie alle Anforderungen der Konstruktion von mechanischen Bauteilen und Baugruppen kennen. Angefangen von der Produktidee bis zur Produktpräsentation.
 - Sie gestalten dreidimensionale mechanische Bauteile am PC.
 - Sie erstellen Entwürfe unter Berücksichtigung von technischen Anforderungen, Design und Kosten.
 - Sie fertigen technische Zeichnungen und Dokumentationen für den Maschinenbau an.
- Neben der praktischen Umsetzung in den Übungswerkstätten werden ebenso Kenntnisse aus den Bereichen Werkstofftechnik, Fertigungs-, Montage- und Fügeverfahren vermittelt. In der Fachrichtung Maschinen- und Anlagenkonstruktion ist vor allem die Steuerungs- und Elektrotechnik ein weiterer Schwerpunkt.
- Nach erfolgreich absolvierter IHK-Prüfung haben Sie als technische/-r Produktdesigner/-in die besten Aussichten auf eine Beschäftigung in Industriebranchen des Flugzeug-, Schiff- und Automobilbaues sowie im Bereich des Maschinen- und Anlagenbaues. Dort sind Sie dann an der Entwicklung, dem Neubau und der Modernisierung von Anlagen, Maschinen und Fahrzeugen beteiligt.

Dauer und Abschluss

Die Umschulung dauert 28 Monate und endet mit einer Prüfung findet vor der Industrie- und Handelskammer. Nach erfolgreichem Bestehen erwerben Sie den Facharbeiter als Technische/-r Produktdesigner/-in.

Wir sind für Sie da! Betreuung während der Umschulung und Unterstützung im Praktikum

Selbstverständlich stehen wir Ihnen während der gesamten Umschulung zur Seite. Wir helfen Ihnen bei der Suche nach einem passenden Praktikumsplatz, erstellen mit Ihnen professionelle Bewerbungsunterlagen und unterstützen Sie bei der anschließenden Arbeitsplatzsuche als Technische/-r Produktdesigner/-in. Dabei profitieren Sie von unserem Netzwerk aus renommierten Unternehmen und Kooperationspartnern.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns, Sie im bfw Berlin begrüßen zu dürfen.

Termine:

16.08.2021 - 15.12.2023

04.10.2021 - 02.02.2024

Einstieg bis 4 Wochen nach Start

Ihre Ansprechpartnerin:

Dalia Kamelia Marzouk

Telefon: 030 / 96535782

Fax: 030 69809450

E-Mail: berlin@bfw.de

bfw – Unternehmen für Bildung., Klarenbachstraße 1-4, 10553 Berlin-Mitte

Gleichstellung

Deutscher Frauenrat startet Kampagne „DF-Küchengespräche“ zur Bundestagswahl

Monatelanges Jonglieren zwischen Homeoffice und Kinderbetreuung, Erschöpfung, Burnout und Existenzängsten – die Corona-Krise hat Frauen besonders hart getroffen und Ungleichheiten zwischen den Geschlechtern verstärkt. Einen Monat vor der Bundestagswahl ruft der Deutsche Frauenrat deshalb alle Bürgerinnen und Bürger mit seiner Kampagne DF-Küchengespräche auf, frauenpolitisch-kritisch zu wählen. Um die Wahlentscheidungen zu erleichtern, hat der DF die Wahlprogramme der Parteien einem Gleichstellungs-Check unterzogen und die Spitzenkandidat*innen von CDU/CSU, SPD, Bündnis 90/ Die GRÜNEN, FDP und DIE LINKE in Video-Interviews – den DF-Küchengesprächen – zu ihren gleichstellungspolitischen Konzepten und Vorhaben befragt.

„Mit Spitzeninterviews und dem Gleichstellungs-Check wird der DF zum feministischen Kompass für die Bundestagswahl: Wir zeigen den Wähler*innen wie viel Frauen- und Gleichstellungspolitik in den Wahlprogrammen steckt,“ fasst die DF-Vorsitzende, Dr. Beate von Miquel, das Kampagnenkonzept zusammen. „Die Corona-Krise hat Frauen viel abverlangt. Am 26. September haben wir die Wahl, eine neue Regierung mit dem frauenpolitischen Mandat auszustatten, das sie braucht, um die sich abzeichnende Retraditionalisierung aufzuhalten und einen echten gleichstellungspolitischen Aufbruch einzuläuten.“

Link: <https://www.frauenrat.de/deutscher-frauenrat-startet-kampagne-df-kuechengespraechе-zur-bundestagswahl/>

DF-Gleichstellungs-Check 2021

Was sind die frauenpolitischen Ziele und Visionen der Parteien? Welche Maßnahmen halten sie für zielführend, um mehr Gleichstellung herzustellen? Genau diese Fragen beantwortet der DF-Gleichstellungs-Check und ist damit DER feministische Kompass für Wähler*innen durch das Labyrinth der Wahlprogramme.

Link: <https://www.frauenrat.de/wp-content/uploads/2021/08/DF-Gleichstellungs-Check-2021-1.pdf>

Dritter Gleichstellungsbericht: Covid-19, Gender und Digitalisierung

Die Expertise Covid-19, Gender und Digitalisierung von Dr. Nicole Shephard wurde von der Sachverständigenkommission für den Dritten Gleichstellungsbericht in Auftrag gegeben, um die aktuellen durch Covid-19 bedingten Veränderungen im Bereich Gleichstellung und Digitalisierung in den Blick zu nehmen.

Link: <https://www.dritter-gleichstellungsbericht.de/de/article/274.covid-19-gender-und-digitalisierung.html>

DF-Jahresbericht 2020/21

Nach über einem Jahr im Auf und Ab der Corona-Wellen weckt jede verabreichte Impfdosis Hoffnung auf eine Rückkehr in vertraute gesellschaftliche Verhältnisse. Doch schon vor der Pandemie gab es viele Ungleichheiten zwischen den Geschlechtern – und zu dieser „Normalität“, in der die ungleiche Verteilung von Sorgearbeit, mangelnde Wertschätzung systemrelevanter Berufe, zu geringe Repräsentanz in Entscheidungsgremien, ungerechte Bezahlung oder häusliche Gewalt für Frauen zum Alltag gehören, wollen wir auf keinen Fall zurückkehren.

Link: <https://www.frauenrat.de/df-jahresbericht-2020-21/>

Die Auswirkungen von COVID-19 auf die wirtschaftliche und soziale Situation von Frauen in Berlin

Wir befinden uns mit der Corona-Pandemie in einem Ausnahmezustand, der deutlicher denn je bestehende Ungleichheiten zwischen den Geschlechtern sichtbar werden lässt. Erste Forschungsergebnisse zeigen: Die Krise belastet Frauen – und insbesondere Mütter – offenbar mehr als Männer. Deshalb hat der Berliner Senat für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung das WZB mit einer Studie beauftragt, die kurzfristigen und mittelfristigen Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die soziale und ökonomische Situation von Frauen in Berlin zu untersuchen.

Link: <https://wzb.eu/de/forschung/dynamiken-sozialer-ungleichheiten/arbeit-und-fuersorge/projekte/die-auswirkungen-von-covid-19-auf-die-wirtschaftliche-und-soziale-situation-von-frauen-in-berlin>

Women's entrepreneurship and self-employment, including aspects of gendered Corporate Social Responsibility

This study was commissioned by the European Parliament's Policy Department for Citizens' Rights and Constitutional Affairs at the request of the FEMM Committee. It highlights that despite the increasing number of public policies and institutional resources designed to promote women-led business, the entrepreneurship gender gap persists. This study aims to analyse this apparent contradiction, focusing on three main questions: What are the constraints that women face when deciding to become entrepreneurs? What factors attract women's interest and motivate them to start their own business? And which policies may benefit women's entrepreneurship?

Link: [https://www.europarl.europa.eu/thinktank/en/document.html?reference=IPOL_STU\(2021\)694301](https://www.europarl.europa.eu/thinktank/en/document.html?reference=IPOL_STU(2021)694301)

Veranstaltungen Berliner Frauenprojekte

Raupe und Schmetterling: Struktur hilft - Frei und berufen statt selbst und ständig, 09.09.21

Sie sind gerne selbstständig, aber es gibt Dinge die immer wieder hinten runterfallen? Sie finden Kundendaten nicht, Rechnungen wollten sie auch noch schreiben und die Buchhaltung erledigen Sie sowieso immer auf den letzten Drücker?

Dabei kann man etwas tun, um Gewohnheiten für Dinge zu etablieren, die immer wieder anfallen. Oder wie oft vergessen Sie es Ihre Zähne zu putzen?

Wenn wir für uns passende Routinen entwickeln, dann sind wir entspannter und fühlen uns wieder frei und berufen.

Link: <https://www.raupeundschemmetterling.de/kurse-vortraege/selbststaendigkeit-existenzgruendung/einzelansicht/september-akademie-struktur>

FCZB: Social Media, Online-PR und -Marketing, 15.09.21

In der berufsbegleitenden Online-Weiterbildung Social Media, Online-PR und -Marketing bekommst du einen Überblick über relevante PR-Instrumente – vom klassischen Newsletter bis zu viralem Online-Marketing und persönlichem Reputationsmanagement. Du lernst wichtige Social-Media-Anwendungen kennen und testest ausgewählte Monitoring-Tools. Am eigenen Computer bearbeitest du PR-alltagsnahe Aufgaben und löst gegebenenfalls typische technische Probleme – praxisorientiert, nachhaltig und kostengünstig.

Link: <https://www.fczb.de/weiterbildung/social-media-online-pr-marketing/>

Ber-IT: Webinar. Deine Website ist erstellt und endlich online? Wunderbar!, 16.09.21

Deine Website ist erstellt und endlich online? Wunderbar!

Damit du weiterhin Erfolg und Freude mit deiner Website hast, musst du nun die regelmäßige Wartung in den Blick nehmen.

Wenn du deine Website mit WordPress betreibst, sind dies deine regelmäßigen Wartungs-Aufgaben:

- Updates: die WordPress-Software, Themes und Plugins brauchen regelmäßige Updates.
- Backup: deine Website-Inhalte und das Design sollten regelmäßig gesichert werden.
- Leistung: die Überprüfung der Performance deiner Website. Lädt deine Website schnell genug?
- Fehlerbehebung: sind alle Links auf deiner Website aktuell, laden die Bilder richtig? Deine Website ist erstellt und endlich online? Wunderbar!

Damit du weiterhin Erfolg und Freude mit deiner Website hast, musst du nun die regelmäßige Wartung in den Blick nehmen.

Link: <https://www.ber-it.de/event-singleansicht/web07-wartung-und-speed-das-wordpress-pflegeset-fuer-deine-website/16-9-2021>

Raupe und Schmetterling: Digital-Tipps für Selbständige und Freiberuflerinnen, 22.09.21

Selbständige und Freiberuflerinnen, auch kleine Betriebe, stehen heute oft vor einem Dschungel von Angeboten. Von der Grundentscheidung freie Software vs. teure Lizenzen, Kompatibilität bis hin zur Laufzeit.

Die Digitalisierung schreitet voran und bestimmte Lizenzmodelle z. B. mit Cloudlösungen treten in den Vordergrund.

Software mieten oder kaufen? Was gilt es zu beachten? Welche Programme gibt es für das Office, wie arbeiten diese sicher und stressarm zusammen? Was muss ich bei Lizenzen beachten? Wohin entwickelt sich das Ganze? Wie treffe ich nachhaltige Entscheidungen?

Beispiele: Office-Programme, Grafikprogramme, Cloud, Team-Work inklusive Homeoffice, Buchhaltungsprogramme.

Link: <https://www.raupeundschemmetterling.de/kurse-vortraege/selbststaendigkeit-existenzgruendung/einzelansicht/september-akademie-digital-tipps>

FCZB: DAS FEDIVERSE. Alternativen zu Twitter, Youtube und Instagram, 29.09.21

Facebook, Google & Co. geraten zunehmend in Verruf: Ein Datenschutz-Skandal jagt den anderen, die Moderationsregeln werden strenger, und der Umgang der Nutzer*innen untereinander macht sowieso schon lange keinen Spaß mehr. Was tun, wenn „gar kein Social Media“ auch keine Option ist?

In diesem Workshop wollen wir einen Blick auf das „Fediverse“ werfen, eine Sammlung vernetzter, nicht kommerzieller Social-Media-Anwendungen, die Alternativen zu den großen Playern werden könnten: Mastodon statt Twitter, peertube statt Youtube, pixelfed statt Instagram.

Link: https://www.fczb.de/weiterbildung/ws_fediverse/

Ber-IT: Wünsch Dir was! Die wunderbare Welt der WordPress-Plugins, 07.10.21

Nachdem du deine eigene Website mit WordPress bei einem Host (Provider) eingerichtet hast, wirst du dir bald die ein oder andere Erweiterung für deine Website wünschen. Hier kommen die Plugins ins Spiel - denn mit diesen Anwendungen kannst du deine Website ohne Programmierkenntnisse an deine persönlichen Anforderungen anpassen.

Link: <https://www.ber-it.de/event-singleansicht/web28-wuensch-dir-was-die-wunderbare-welt-der-wordpress-plugins/7-10-2021>

Runder Tisch Nachhaltigkeit und Kleinstunternehmen, 14.09.21

zu Gast bei MURKS? NEIN DANKE! und BERLINREPAIR im Außenbereich Haus der Materialisierung

Der „Runde Tisch Nachhaltigkeit und Kleinstunternehmen“ will Projekte und Akteure stärker miteinander vernetzen, Bedarfe diskutieren und neue Ideen und Verbindungen anregen, um gezielt Kleinstunternehmen bei Nachhaltigkeit und Verantwortung im Geschäftsalltag zu unterstützen. Anhand konkreter Beispiele von nachhaltigkeitsorientierten Initiativen und Betrieben sollen Erfolgsfaktoren aufgezeigt und Lerneffekte nachvollzogen werden.

MURKS? NEIN DANKE! und dem Netzwerk für urbane Reparaturkultur BERLINREPAIR liegt an Haltbarkeit und Kreislaufführung. Die Projekte und Initiativen stärken die Kreislaufgesellschaft im urbanen Raum beispielsweise über RepairCafés und Repair-Netzwerke wie im Haus der Materialisierung am Berliner Alexanderplatz. Beim Runden Tisch Nachhaltigkeit und Kleinstunternehmen führt uns Stefan Schridde als Initiator von MURKS? NEIN DANKE! in die „Entdeckung der Konsum-Balance“ ein und diskutiert mit uns über monetäre sowie nicht-monetäre urbane Märkte aus Sicht von Kleinstunternehmen. Außerdem werden Möglichkeiten zur Mitwirkung im beim Berliner Repair-Netzwerk sowie neue Entwicklungen im Haus der Materialisierung vorgestellt.

Moderation: Gudrun Laufer (Berliner Institut für Unternehmensnachfolge und Nachhaltigkeit / bifun) und Wolfgang Keck (keck kommuniziert! was etwas bewegt)

Sie sind herzlich eingeladen am 14. September 2021 von 17:00 bis 19:00 Uhr

im Haus der Materialisierung, Berolinastraße 21 (überdachter Außenbereich am Parkplatz), 10178 Berlin, dabei zu sein!

Die Teilnahme ist kostenfrei. Aufgrund der COVID-19-Pandemie findet die Veranstaltung im Freien statt.

Anmeldung: keck@keck-kommuniziert.de

Bundesweite Gründerinnenagentur (bga): Erfolgsfaktor Nachhaltigkeit – FrauenUnternehmenZukunft, 15.09.2021

Einer der deutlichsten Trends bei der Unternehmensgründung und –nachfolge von Frauen ist die große Bedeutung nachhaltiger Aspekte: Umwelt- und Klimaschutz, Gemeinwohlorientierung und soziale Nachhaltigkeit. So können werthaltige Unternehmen aufgebaut und in die Zukunft geführt, Arbeitsplätze geschaffen und erhalten und zugleich Modernisierungschancen eröffnet werden.

Die Tagung 2021 soll aus diesem Grund die wichtigen Themen Nachhaltigkeit und Nachfolge zusammenführen und sowohl die großen Chancen beleuchten, die aus einer verbesserten Unterstützung von Gründerinnen in diesem Segment erwachsen als auch eine Möglichkeit eröffnen, mehr Frauen als bisher für die Gründung und Nachfolge zu gewinnen.

Link: <https://weiberwirtschaft.de/frauenunternehmenszukunft/>

31. Tischlerinnen*treffen, 16. - 19.09.21

Das Bundesweite Tischlerinnen*treffen findet jährlich, meist in der 2. Jahreshälfte, an einem verlängerten Wochenende statt. Unterkunft und Verpflegung bietet ein dafür gebuchtes Seminarhaus.

Es treffen sich Meisterinnen*, Gesellinnen*, Auszubildende, Wandernde, Erwerbslose, sowie Frauen*, die diesen Beruf erlernen wollen oder einfach interessiert sind.

Bei den Treffen könnt ihr Erfahrungen und Informationen austauschen, euch kennenlernen und neue Perspektiven entwickeln. Ein umfangreiches Angebot von fachbezogenen und kreativitäts- und persönlichkeitsbildenden Workshops bietet die Möglichkeit zur individuellen Weiterbildung. Ein kulturelles offenes Abendprogramm rundet die Veranstaltung ab.

Das Tischlerinnen*treffen / Schreinerinnen*treffen wird von jährlich wechselnden ehrenamtlichen Organisationsgruppen konzipiert und durchgeführt. Damit wechselt auch der Veranstaltungsort jährlich.

Link: <https://www.tischlerinnen.de/das-bundesweite-treffen>

DIGITAL FUTUREcongress virtual, 28. - 30.09.2021

Die bundesweite Online-Kongressmesse für die Digitalisierung im Mittelstand vom 28.-30.09.2021

- Online Marketing & Vertrieboptimierung
- Prozessoptimierung & IT-Infrastruktur
- New Work & IT-Future Thinking
- Cyber Security & Datensicherheit
- Digitalisierung & Transformation

Link: <https://virtual.digital-futurecongress.de/de/>

TOP GRÜNDER*in im Handwerk 2021, Bewerbungsschluss 30.09.21

Handwerk Magazin zeichnet in diesem Jahr bereits zum 17. Mal erfolgreiche Jung-UnternehmerInnen im Handwerk aus und setzt damit ein Zeichen in außergewöhnlich herausfordernden Zeiten. Denn Macher. Machen. Mut! Das Handwerk braucht Unternehmerinnen und Unternehmer, die zeigen, wie sich Krisen meistern lassen. Prämiert werden Gründungen aus dem Zeitraum 2016-2020. Die Jury berücksichtigt bei der Bewertung der Konzepte selbstverständlich die Ausnahmesituation durch die Corona-Pandemie.

Link: <https://topgruender.handwerk-magazin.de/>

LABOR.A®, 06.10.2021

Die Arbeitswelt befindet sich in einem ständigen Veränderungsprozess, der vor allem durch Digitalisierung, Globalisierung und die ökologische Krise geprägt ist und durch die Corona-Pandemie beschleunigt wird. Wie können wir die Arbeitswelt human, sozial ausgewogen und zukunftsfähig gestalten? Wie nutzen wir die Chancen der Digitalisierung für gute Arbeit? Wie wird unsere Gesellschaft solidarischer und gerechter? Dafür suchen wir Ideen auf der LABOR.A®.

Die LABOR.A® ist die Plattformveranstaltung der Hans-Böckler-Stiftung zur Arbeit der Zukunft, die seit 2018 jedes Jahr im Café Moskau in Berlin stattfindet – seit 2020 online/hybrid mit Livestreams. In diesem Jahr ist der Termin für die LABOR.A® der 6. Oktober 2021!

Link: <https://labora.digital/2021/>

HWK Berlin: Infoabend Nachhaltigkeit, 18.10.21

Wie wollen wir miteinander arbeiten? Wie reduzieren wir unsere Abfallmengen? Wie schaffen wir einen vertrauensvollen Umgang mit Lieferanten, Kunden und Beschäftigten? Dies sind nur einige Facetten nachhaltigen Wirtschaftens. Wir laden Sie ein, diese Fragen lebhaft mit uns zu diskutieren. Mit der Tischlerei abitare stellt sich ein Betrieb vor, der sich nachhaltigen Herausforderungen stellt. Außerdem wird das Instrument der Gemeinwohlbilanz vorgestellt, welches die sozialen und ökologischen Auswirkungen des Betriebes misst. Es gibt ausreichend Raum für Fragen, Diskussion und anschließend die Arbeit in Gruppen an Ihren Nachhaltigkeitsthemen.

Link: https://www.hwk-berlin.de/termine/infoabend-nachhaltigkeit-91_0_evedetail.html?eve=255

Handwerk

Dein Blick ins Handwerk

Fotoaktion: Alle Bilder sind ab 18.09.2021 – dem Tag des Handwerks – in der dauerhaften Fotogalerie zu sehen. Freut euch auf eine Sammlung voller Vielfalt, Charakter, Schönheit und Bedeutung.

Link: <https://www.handwerk.de/tag-des-handwerks-2021.html>

Plattformökonomie im Handwerk: Entwicklungen, Chancen und Herausforderungen aus ökonomischer Perspektive

Das Entstehen der Plattformökonomie und die damit verbundene Konzentration von Datennutzung und -zugang sind zentrale Zukunftsherausforderungen für Handwerksunternehmen. Diese Studie untersucht die Entwicklungen der Plattformökonomie und deren ökonomische Auswirkungen für das Handwerk.

Link: <https://www.ifh.wiwi.uni-goettingen.de/veroeffentlichungen/2021/plattformoekonomie-im-handwerk.html>

Betriebe machen es vor: So geht Digitalisierung im Handwerk

Prozesse beschleunigen, den Arbeitskomfort steigern und den Kunden einen besseren Service bieten – drei Beispiele einer Bäckerei, eines SHK-Betriebs und einer Schreinerei zeigen, dass es gute Gründe dafür gibt, die Digitalisierung der Unternehmensprozesse lieber heute als morgen anzupacken

Link: <https://www.deutsche-handwerks-zeitung.de/betriebe-machen-es-vor-so-geht-digitalisierung-im-handwerk-188518/>

Geschäftsbrief: So gelingen Aufbau und Formulierung

Mit ihrer geschäftlichen Korrespondenz demonstrieren Firmen, wie professionell und kundenorientiert sie arbeiten und kommunizieren. Für den Aufbau von Geschäftsbriefen gibt es sogar eine eigene DIN-Norm.

Link: <https://www.deutsche-handwerks-zeitung.de/geschaeftsbrief-so-gelingen-aufbau-und-formulierung-161269/>

Nachhaltigkeitsindikatorik für das Handwerk

Das Handwerk kann in vielen Dimensionen als nachhaltiger Sektor der Volkswirtschaft betrachtet werden. Insbesondere wenn ein breiter Nachhaltigkeitsbegriff zugrunde gelegt wird, der ökonomische, ökologische und soziale Aspekte berücksichtigt, können viele strukturelle Eigenschaften des Handwerks einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leisten. Die quantitative Abbildung der verschiedenen Nachhaltigkeitsdimensionen und die Analyse von Veränderungen im Zeitverlauf ist dennoch bislang nur begrenzt möglich. Trotz einer Vielzahl einzelner Indikatoren aus verschiedenen Erhebungen besteht bislang keine umfassende Übersicht über die möglichen Nachhaltigkeitsmessgrößen im Handwerk. Die vorliegende Studie strukturiert die Nachhaltigkeitsdimension entlang der Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals [SDG]) der Vereinten Nationen (UN) und der darauf aufbauenden deutschen Nachhaltigkeitsstrategie.

Link: <https://www.ifh.wiwi.uni-goettingen.de/veroeffentlichungen/2021/nachhaltigkeitsindikatorik-fuer-das-handwerk.html>

Mantelverordnung verabschiedet - einheitliche Regeln zu mineralischen Baustoffen

Der Bundesrat hat Ende letzter Woche die neue Mantelverordnung verabschiedet und zum ersten Mal bundeseinheitliche Standards für die Herstellung und Verwertung von mineralischen Baustoffen festgelegt. In Zukunft sollen weniger Primärbaustoffe zum Einsatz kommen und natürliche Ressourcen geschont werden. Zum Schutz der Natur gelten nun einheitliche Regelungen von obertägigen Abgrabungen. Die Mantelverordnung wird nach einer Übergangsregelung von zwei Jahren in Kraft treten.

Link: <https://www.meistertipp.de/aktuelles/news/mantelverordnung-verabschiedet-endlich-einheitliche-regeln>

Gut zu wissen

Warum die Corona-Krise atypisch Beschäftigte besonders stark trifft

Anders als die Finanzkrise 2008/2009 trifft die Corona-Krise Menschen in atypischen Erwerbsformen wie Solo-Selbstständigkeit und Minijobs besonders hart. Sie arbeiten nicht nur überproportional häufig in krisengebeutelten Wirtschaftszweigen wie der Gastronomie oder der Kultur- und Freizeitbranche. Sie sind im Regelfall auch deutlich schlechter sozial abgesichert als regulär Beschäftigte.

Link: <https://www.iab-forum.de/warum-die-corona-krise-atypisch-beschaefigte-besonders-stark-trifft/>

Klimaschutzgesetz 2021: Generationenvertrag für das Klima

Mit der Änderung des Klimaschutzgesetzes verschärft die Bundesregierung die KlimSchutzvorgaben und verankert das Ziel der Treibhausgasneutralität bis 2045. Bereits bis 2030 sollen die Emissionen um 65 Prozent gegenüber 1990 sinken.

Link: <https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/klimaschutz/klimaschutzgesetz-2021-1913672>

„Digital Jetzt“ – Neue Förderung für die Digitalisierung des Mittelstands

Digitale Technologien und Know-how entscheiden in der heutigen Arbeits- und Wirtschaftswelt über die Wettbewerbs- und Zukunftsfähigkeit von Unternehmen. Damit der Mittelstand die wirtschaftlichen Potenziale der Digitalisierung ausschöpfen kann, unterstützt das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) kleine und mittlere Unternehmen (KMU) mit dem Programm „Digital Jetzt – Investitionsförderung für KMU“. Das Programm bietet finanzielle Zuschüsse und soll Firmen dazu anregen, mehr in digitale Technologien sowie in die Qualifizierung ihrer Beschäftigten zu investieren.

Link: <https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Dossier/digital-jetzt.html>

Förderprogramm ausgeweitet: Mehr Geld für Digitalisierung

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie will kleine und mittlere Unternehmen noch besser bei der Digitalisierung unterstützen. Deshalb stockt es das Förderprogramm "Digital Jetzt" auf knapp 250 Millionen Euro auf. Auch Handwerker können Fördergelder erhalten.

Link: <https://www.deutsche-handwerks-zeitung.de/knapp-250-millionen-euro-fuer-digitalisierung-im-mittelstand-188650/>

Denkimpulse zum „New Normal“

Szenarien für die Arbeitswelt und Bildung der Nach-Corona-Zeit

Durch die Pandemie veränderte sich unsere Arbeitswelt schneller und radikaler als durch jedes andere Ereignis der letzten 50 Jahre. Das Projekt „New Normal“ der Initiative D21 hat zum Ziel, die Konsequenzen dieser sich stark verändernden Arbeitswelt zu durchdenken und Szenarien für die Nach-Corona-Zeit zu zeichnen – hinsichtlich mobilem Arbeiten, Homeoffice sowie virtueller Zusammenarbeit und Kommunikation, aber auch darüber hinaus: Welche Auswirkungen hat die beschleunigte Transformation gesamtgesellschaftlich, was sind mögliche gesellschaftliche und individuelle Konsequenzen? Wie können die Rahmenbedingungen

frühzeitig gestaltet werden, um das richtige Maß zu finden? Dafür beleuchten Mitglieder des Gesamtvorstands der Initiative D21 und MitarbeiterInnen von Mitgliedsorganisationen die Perspektiven von ArbeitnehmerInnen, Führungskräften, Unternehmen sowie der öffentlichen Verwaltung mit den Leitfragen: Was wird bleiben, was wird sich ändern und was wird der neue „Normalzustand“?

Link: <https://initiated21.de/studien-und-publikationen/denkimpulse-new-normal/>

Reframing #selfcare: Wie wir das Konzept neu denken können

Was wir heute Selfcare nennen, sind häufig Selbstverständlichkeiten, die wir brauchen, damit es uns gut geht. Durch diese Verschiebung werden unsere grundlegenden Bedürfnisse zum vermarktbareren Produkt. Das ist ein Problem.

Link: <https://www.neuenarrative.de/magazin/selfcare-wie-wir-das-konzept-neu-denken-konnen/>

Corona-Alltag

Der Alltag der Menschen hat sich durch das Corona-Virus in kurzer Zeit gravierend verändert. Mit unserer Online-Umfrage zum Corona Alltag, untersuchen wir, welche konkreten Auswirkungen die Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie auf die Arbeitssituation und das Familienleben der Menschen in Deutschland hat: Wie wirken sich Geschäftsschließungen, die Stilllegung von Produktion und das Schließen von Kitas und Schulen auf Menschen unterschiedlichen Alters, Geschlechts und Herkunft aus? Wie geht es den Familien? Wie verändern sich Arbeitssituation und Einkommen? Worüber machen sich Menschen am meisten Sorgen, und wie variieren diese Sorgen zwischen den Bevölkerungsgruppen?

Link: <https://www.wzb.eu/de/forschung/dynamiken-sozialer-ungleichheiten/arbeit-und-fuersorge/corona-alltag>

Nachhaltigkeit in der sozialen Marktwirtschaft

Ergebnisse einer bevölkerungsrepräsentativen Befragung vom Institut für Demoskopie Allensbach

Die Zustimmung zur sozialen Marktwirtschaft in Deutschland ist groß. Das ist ein Ergebnis der Studie Nachhaltigkeit in der sozialen Marktwirtschaft, die das Institut für Demoskopie Allensbach im Juli 2021 durchgeführt hat. Anders als in früheren Befragungen trägt die soziale Marktwirtschaft nach Einschätzung der befragten Personen auch zu mehr Gerechtigkeit bei.

Link: <https://bdi.eu/publikation/news/nachhaltigkeit-in-der-sozialen-marktwirtschaft-nachhaltigkeit-klimaschutz/>

Bundeszentrale für politische Bildung: Wahl-O-Mat Berlin 2021

Am 26. September wird in Berlin ein neues Abgeordnetenhaus gewählt. Mit dem Wahl-O-Mat können Sie spielerisch herausfinden, was die Parteien wollen. Welche Partei kommt den eigenen politischen Ansichten am nächsten? Bei welchen Themen unterscheiden sich die Parteien voneinander?

Link: <https://www.bpb.de/politik/wahlen/wahl-o-mat/berlin-2021/>

Kontakt und Impressum

bfw Kompetenzzentrum
Unternehmen für Bildung. für Berliner Handwerkerinnen

Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen
Storkower Straße 158, 10407 Berlin, Tel. 030 – 684 011 40
beleites.dorothea@bfw.de oder info@frauenimhandwerk.de

WWW.FRAUENIMHANDWERK.DE

Projekträger: bfw – Berufsbildungswerk Gemeinnützige Bildungseinrichtung des DGB GmbH (bfw)

Für die Richtigkeit der in diesem Infobrief enthaltenen Angaben können wir trotz sorgfältiger Prüfung keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte externer Internetseiten, auf die wir mit einem Link verweisen sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich.

Das Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw – Unternehmen für Bildung wird aus Mitteln des Landes Berlin gefördert.

